



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Des Herrn Ewald Christian von Kleist sämtliche Werke

Kleist, Ewald Christian von

Carlsruhe, 1776

Der gelähmte Kranich.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52615)

## Der gelähmte Kranich.

Der Herbst entlaubte schon den bunten Hain,  
 Und streut' aus kalter Luft Reif auf die Flur:  
 Als am Gestad' ein Heer von Kranichen  
 Zusammenkam, um in ein wirthbar Land,  
 Jenseit des Meers, zu ziehn. Ein Kranich,

den

Des Jägers Pfeil am Fuß getroffen, saß  
 Allein, betrübt und stumm, und mehrte nicht  
 Das wilde Lustgeschrey der Schwärmenden,  
 Und war der laute Spott der frohen Schaar.

Ich bin durch meine Schuld nicht lahm,  
 dacht' er

In sich gekehrt, ich half so viel als ihr,  
 Zum Wohl von unserm Staat. Mich trifft  
 mit Recht

Spott und Berachtung nicht. Nur ach! wie  
 wirds

Mir auf der Reif' ergehn! Mir, dem der Schmerz  
 Muth

Muth und Vermögen raubt zum weiten Flug!  
Ich Unglückseliger! das Wasser wird  
Bald mein gewisses Grab. Warum erschosß  
Der Grausame mich nicht? — Indessen weht  
Gewogner Wind vom Land' ins Meer. Die

## Schaar

Beginnt, geordnet, izt die Reif' und eilt  
Mit schnellen Flügeln fort, und schreyt vor Lust.  
Der Kranke nur blieb weit zurück, und ruht'  
Auf Lotosblättern oft, womit die See  
Bestreuet war, und seufzt' vor Gram und  
Schmerz.

Nach vielem Kuhn, sah er das beste  
Land,

Den gut'gern Himmel, der ihn plößlich heilt.  
Die Vorsicht leitet ihn beglückt dahin;  
Und vielen Spöttern ward die Flut zum Grab'.

Ihr, die die schwere Hand des Unglücks drückt,  
Ihr Redlichen, die ihr, mit Harm erfüllt,  
Das Leben oft verwünscht, verzaget nicht,  
Und wagt die Reise durch das Leben nur:  
Jenseit des Ufers giebt's ein besser Land;  
Gefilde voller Lust erwarten euch.

Sinn-